

Zwei Jahre Ausbildung abgeschlossen: Acht neue Feuerwehrkräfte einsatzbereit

Otterbach – Acht Feuerwehrangehörige haben am Samstag, dem 11. Januar, ihre zweijährige Grundausbildung mit einer praktischen Abschlussprüfung erfolgreich beendet. Nach intensiver Vorbereitung stellten sie ihr Können an vier Stationen unter Beweis, bei denen verschiedene Tätigkeiten des Feuerwehrhandwerks geprüft wurden. Bereits am Vortag hatten sie die theoretische Prüfung mit 30 Fragen bestanden. Nun sind sie bereit, weiterführende Lehrgänge wie den Truppführer zu absolvieren.

Teilnehmer (Feuerweereinheit): Kevin Korn, Franz Martin (beide Otterberg), Felix Woll, Ramon Osorio (beide Olsbrücken), Laurin Berg (Mehlbach), Finn-Leon Haan (Sulzbachtal), Kevin Kleber und Noel Bratko (beide Otterbach).

Prüfer und Unterstützer: Tobias Kobitz, Kevin Lothschütz, Marco Mai, Tobias Rech, Peter Szombach und der stellvertretende Wehrleiter Danny Schulz.

Theorie und Praxis: Der Weg zur Prüfung

Die zweijährige Grundausbildung umfasst sowohl eine Standortausbildung als auch ergänzende Lehrgänge wie Sprechfunker und Atemschutzgeräteträger. Der theoretische Teil der Abschlussprüfung überprüfte das Wissen der Teilnehmer zu rechtlichen Grundlagen, Gefahrstoffen und weiteren Feuerwehr-relevanten Themen. Der praktische Teil umfasste vier Übungen aus den Bereichen Brandschutz und technische Hilfeleistung, darunter die Vornahme von Strahlrohren zur Brandbekämpfung.

Zwei Jahre Ausbildung: Inhalte und Schwerpunkte

Die Grundausbildung beginnt mit einem sechstägigen Grundausbildungslehrgang, der vom Landkreis Kaiserslautern organisiert wird. Dieser bildet den ersten Teil der Ausbildung und wird durch die Dienstvorschrift „Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren“ geregelt. Der zweite Teil umfasst rund 80 Stunden, die über zwei Jahre verteilt sind. Hier werden praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt, um neue Feuerwehrmitglieder optimal auf ihre Einsätze vorzubereiten.

Zukunftsperspektiven: Lehrgänge und Weiterbildungen

Nach dem erfolgreichen Abschluss können die acht Feuerwehrkräfte an weiterführenden Lehrgängen teilnehmen, die ihre Kompetenzen erweitern und sie für Führungsaufgaben qualifizieren. Besonders der Truppführer-Lehrgang bildet eine wichtige Grundlage für zukünftige Herausforderungen.

Wertschätzung und Dank

Ein besonderer Dank gilt den Prüfern und Ausbildern, die mit großem Engagement die Ausbildung begleitet und die Prüfungen durchgeführt haben.

Die Grundausbildung ist ein zentraler Bestandteil, um neue Einsatzkräfte für die vielfältigen Herausforderungen im Feuerwehrdienst zu qualifizieren. Ob Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung oder Gefahrstoffeinsätze – die frisch ausgebildeten Feuerwehrangehörigen sind bereit, ihren wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Region zu leisten.

BUZ

- 1) Gruppenbild mit Ausbilder, Unterstützer und Teilnehmer.

2) Station „Aufbau Licht“

3) Station „Aufbau Schiebleiter“